

63. Nationale Deutschen Tennismeisterschaften der Seniorinnen und Senioren

# Älteste Tennisspieler sind über 90 Jahre alt



Luftballons wurden bei guter Stimmung in die Luft frei gelassen.

Foto:

- FIX -



Die Partien waren auf den vielen Plätzen zu sehen. Foto: - FIX -

Bad Neuenahr. Äußerst herzlich und viel Beifall empfangen die Gäste und Turnierspieler bei den 63. Nationalen Deutschen Tennismeisterschaften der Seniorinnen und Senioren. Marlies Jennis vom TC rot-weiß Ahrdorf und Herbert Althaus aus Deutschland ließen es sich nicht

nehmen mit 91 bzw. mit 90 Jahren beim Turnier aufzuschlagen. Turnierdirektorin Annette Bartsch begrüßte gemeinsam mit Dr. Karl Horst Gödtel, Erster Vorsitzender des ausrichtenden HTC Bad Neuenahr die Teilnehmer ab 40 Jahren, die beim traditionellen Tennisturnier antreten. „Herbert Althaus aus Deutschland steht auch 2016 in der Weltrangliste auf

Nummer eins in der Altersgruppe der 80-Jährigen und älteren“, betonte Annette Bartsch. Der Tennis-Weltverband übermittelte kürzlich Herbert Althaus besondere Glückwünsche. Marlies Jennis ist mit 91 Jahren älteste Turnierteilnehmerin. Noch 2014 sicherte sie sich im türkischen Antalya bei den Weltmeisterschaften der Super-Senioren den zweiten Platz im Doppel der Seniorinnen über 85. Es gibt etwa 1,5 Millionen organisierte Tennisspieler in Deutschland. Und die einzige Nummer eins in der Welt aus Deutschland ist Althaus. Zugleich ist er auch Europameister und Vizeweltmeister mit der Mannschaft. Althaus hat sich bis zur Weltspitze hoch gesiegt. Annette Bartsch ehrte darüber hinaus Brigitte Jung und Tennisspieler Heinz Ganz. Jung ist mehrfache Europa- und Weltmeisterin. Die Tennissportlerin des TSV Crailsheim ist aktuell weltweit die Nummer drei in der Einzelkategorie „über 80“. Sie liegt zudem auf Rang eins in der Dop-

pelkategorie. Heinz Ganz vom TC Castrop 06 ist 90 Jahre alt. Für die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler dankte der Erste Beigeordnete Detlev Koch dem ausrichtenden Tennisverein für die Organisation bei diesem größten Tennisturnier Deutschlands. Seit 1954 zeigten die Tennisasse Spitzensport auf der malerisch im Lenné-Park gelegenen 14-Platz-Tennisanlage des Hockey- & Tennisclub Bad Neuenahr. Dutzende grüne und weiße Luftballons stiegen am Dienstag um 13.30 Uhr über den Neuenahrer Tennisplätzen gen Himmel. Sie waren sichtbares Symbol für die Eröffnung der Deutschen Seniorenmeisterschaften im Tennis in Bad Neuenahr. Bereits zum 63. Mal in Folge schlagen nun Deutschlands beste Tennisspieler der Seniorinnen und Senioren in Bad Neuenahr auf, um in 44 unterschiedlichen Konkurrenzen die neuen Deutschen Meister zu ermitteln. Über 700 Sportler haben alleine für die Einzelkonkurrenzen gemeldet, so-

dass es auch in diesem Jahr der ein Mammutprogramm zu wältigen gibt. Aus sportlicher wird den Zuschauern Tennis höchstem Niveau geboten, alle Athleten, egal ob die jünger mit 40 Jahren, oder die älteren mit 91 Jahren, zählen teil zur internationalen Spitze Sportart. Das A-cappella-Quartett Rondo Vocal sorgte für die musikalische Begleitung der Eröffnungsfest. Das Grafisch Quintett aus Bölingen startet „Barbara Ann“ von den Beatles und begeisterte einmal mit „ein kleiner grüner Käse“. Dieses Lied des Berliner Vokalensembles Comedian Harmonists ist in etwa so alt wie die älteste Turnierteilnehmerin, schmunzelte die Musiker. Annette Bartsch dankte in ihrer Begrüßung dem Hauptsponsor, der Derr Medentis medical GmbH. Ba lobte als Konstante beim 63. richten der Deutschen Tennismeisterschaften in Bad Neuenahr, dass sich der Verein unbeschränkt auf viele Sponsoren verlassen könne: „Vorankündigung: Bad Neuenahr-Ahrweiler mit Heilbad GmbH, die Kreissportgemeinschaft Ahrweiler, die Volks Rhein-Ahr-Eifel e.G., die Spiel sowie die Tennisverbände Rheinland, Rheinland Pfalz und Sportbund Rheinland. Ohne und zahlreiche auch kleine regionale Unternehmen wäre unser DSM für uns nicht zu stemmen“, sagte Bartsch. Sie dankte einheimischen Hotels für die servierung vieler Zimmer, betonte unter den zahlreichen Gästen Elmar Schmitz (VR-B Weinkönigin Theresa Ulrich Andreas Wittpohl, Geschäftsführer der Ahraltouristik und die Vertreter des Landessportbundes. Bartsch dankte besonders vielen engagierten Vereinsmitgliedern für die Ausrichtung des Turniers. - PF

## „In 90 Jahren um die Welt“

Geburtstagsfeier zu Ehren Rudi Gutendorfs am 30. August im Stadion Oberwerth

Koblenz. Er mischte in der Bundesliga beim MSV Duisburg und Schalke 04 mit, trainierte das Nationalteam von Trinidad und Tobago, war Ausbilder auf den Fidschi-Inseln und gilt als Gründer der Nationalmannschaft Botswanas – Rudi Gutendorf hat in seinem (Fußballer-)Leben fast alles gesehen und kann auf eine einmalige Karriere mit 55 Trainerstationen auf fünf Kontinenten zurückblicken. Am 30. August wird der Weltenbummler, dessen Weg einst von Koblenz aus über die USA und Süd-

nach Australien, Afrika und Asien führte, 90 Jahre alt. Zu Ehren ihres ehemaligen Rechtsaußen lädt die TuS Koblenz an dessen Geburtstag zu einer großen Feier im Stadion Oberwerth ein. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung hat der rheinland-pfälzische Innenminister Roger Lewentz übernommen. Unter dem Motto „In 90 Jahren um die Welt“ findet unter anderem um 16 Uhr ein vom Fußballverband Rheinland organisiertes E-Jugendturnier um den „Rudi Gu-

Am Abend trägt die Regionalligamannschaft der TuS Koblenz ab 18 Uhr ein Freundschaftsspiel gegen den Drittligisten SC Fortuna Köln – auch dort war Gutendorf in den 70er Jahren als Trainer tätig – aus. Zudem würdigt eine Ausstellung das Wirken und Leben des umtriebigen Jubilars mit dem Spitznamen „Riegel-Rudi“, der im Guinness-Buch der Rekorde einen Eintrag mit den meisten Trainerengagements hält und für seinen unermüdbaren Einsatz in Entwicklungsländern auch mit

gezeichnet wurde. „Rudi Gutendorf hat sich Jahrzehnte für den Fußball verdient gemacht. Wir würden sehr freuen, wenn möglich viele Leute an diesem Tag Weg ins Stadion Oberwerth den, um seinem 90. Geburtstag einen würdigen Rahmen zu geben“, sagt TuS-Präsident Dr. Werner Hecker. Der Erlös der Veranstaltung kommt der „Helft uns Leben“-Initiative der TuS zugute.

Für alle Fälle...

**nBlick**  
aktuell  
DIE ZEITUNG

**wichtige Ruf-Nummern:**

Notruf, Rettungsdienst 112  
Transport 19 222  
Polizei 110  
Feuerwehr 112  
Telefonnummer (0 61 31) 1 92 40  
Telefonnummer (01 80) 5 04 03 08  
Kunden-Ansagedienst  
(0 18 05) 25 88 25 + PLZ  
arten-Sperrung 116 116  
frei innerhalb Deutschlands  
Ausland Tel. 0049 116 116  
lichtig